



Landkreis Calw

Landkreis Freudenstadt

AUSBILDUNGS SCOUT

Zukunft gestalten!

1. Halbjahr
2026

WILLKOMMEN BEIM AUSBILDUNGSSCOUT

Gestalte deine Zukunft – hier findest du:

- Konkrete Ausbildungsplätze in deiner Region
- Tipps rund um die Berufswahl
- Tipps zur Bewerbung
- Weiterführende Informationen über hilfreiche Links

Viel Spaß beim Entdecken der Berufswelt und viel Erfolg für
deinen Weg wünscht dir

das Team vom AusbildungsSCOUT

Impressum

Herausgeber: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de • V.i.S.d.P.:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot • Redaktion: Laura
Holzwarth • Grafik: Nur Amalina Ahmad • Kontakt: Jürgen Finkbeiner,
ausbildungsscout@nussbaum-medien.de • Ausgabe(n): Februar 2026, 38.
Ausgabe • Erscheint in 20 verschiedenen Land- und Stadtkreisen • Vertrieb: Digital
und Verteilung über Schulen, Rathäuser, Ämter • Druck: Verlag & Druckerei Schlecht e. K.,
Kerschensteinerstraße 10, 75417 Mühlacker • Titelbild: Ljupco, andrei_r/Getty Images Plus





Orientierung

Sammle Informationen

Informiere dich

Mache Praktika



Entscheidung

⋮

Mache dich
auf den Weg



Bewerbung

Bereite dich vor

Erstelle deine Unterlagen

Bewirb dich



Überbrückung

Entdecke deine
Möglichkeiten

Engagiere dich



Ausbildungsstart

Lass dich beraten

Lerne Neues



Los
geht's!



Wir suchen DICH!

Nussbaum Medien hat den Wandel vom traditionellen Verlag zum modernen Multimediahaus erfolgreich gemeistert. In unserer Ausbildung wirst du zu einem wichtigen Teil unseres Workflows – von der Medienberatung über die Produktion unserer wöchentlichen Amtsblätter und Lokalzeitungen bis hin zur Veröffentlichung von Online-Inhalten auf mobilen Kanälen wie der Nussbaum App.



Noch nie war es so spannend wie heute



Ein wichtiger Teil unserer Firmen-DNA ist die duale Ausbildung – diese gehört bei Nussbaum Medien dazu! An den Standorten St. Leon-Rot und Weil der Stadt bilden wir folgende Ausbildungsberufe aus:

- **Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration**
- **Kaufleute für Büromanagement**
- **Kaufleute für Marketingkommunikation**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medienkaufleute Digital und Print**
- **Medientechnologen (m/w/d) Druck**

Wir sind stolz auf unsere mittelständische Struktur als baden-württembergisches Familienunternehmen und agieren im Sinne unserer Kunden. Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende sind dabei die Basis für unseren langfristigen Erfolg.

Möchtest du Teil eines innovativen Teams werden und eine vielseitige Ausbildung in einem zukunftsorientierten Umfeld absolvieren?

Dann bewirb dich jetzt bei uns!

Unsere Standorte

Weil der Stadt · St. Leon-Rot · Bad Rappenau ·
Ettlingen · Filderstadt · Rottweil · UHINGEN



www.nussbaum-medien.de



DEIN WEG. DEINE ENTSCHEIDUNG.

Du gestaltest dein Leben – dazu gehören Entscheidungen, die zu dir passen. Deine Zukunft beginnt mit dem, was du heute ausprobierst.

Wenn es um Berufsorientierung geht, kann sich das am Anfang ganz schön unübersichtlich anfühlen. So viele Möglichkeiten, so viele Fragen – das ist völlig normal.

Wichtig ist: Es geht um dich. Um das, was dich interessiert, wofür du brennst und was zu dir passt. Dranbleiben und nicht abbrechen führt zum Erfolg – Schritt für Schritt findest du heraus, wohin dein Weg führen kann.

Du hast noch keine klare Vorstellung von deiner Zukunft und was du beruflich werden möchtest? Das ist absolut okay. Niemand muss sofort wissen, welcher Beruf am besten passt. Genau deshalb lohnt es sich, in Berufe reinzuschnuppern, sich auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln. Praktika und sich informieren machen den Unterschied und bringen dich weiter!

Dabei bist du nicht allein: Die Berufsberatung ist für dich da und unterstützt dich auf deinem Weg.

Martina Musati

Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion
Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Viel Erfolg!

Wichtige Schritte für deine berufliche Zukunft:

- 🔗 Lerne Berufe durch Praktika kennen – wir unterstützen dich dabei
- 🔗 Informiere dich online, zum Beispiel über meinBeruf, mit Check-U oder auf Instagram
- 🔗 Deine Noten sagen nicht alles – Motivation, Interesse und Einsatz zählen genauso

Starte heute und informiere dich. Dein Weg ist so individuell wie du selbst – und wir begleiten dich dabei.

#mut

#bringtdichweiter



KLARE KANTE. MITTENDRIN. EINE VON UNS.

Werde Teil unseres **WIR**.
Erlebe einen Beruf, der spannend
bleibt und wirklich etwas bewirkt.

Ausbildung | Studium bei der
POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG



POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG



**DU
VERDIENST
EIN WIR.**

JETZT BEWERBEN.



karriere-polizei-bw.de



DEINE ÜBERZEUGUNG. DEIN EINSATZ.

Den Polizeiberuf kannst Du je nach Schulabschluss in einer 30-monatigen Ausbildung oder einem 45-monatigem Bachelor-Studium erlernen.

DIE AUSBILDUNG:

POLIZEIOBERMEISTER/-IN IM MITTLEREN POLIZEIVOLLZUGSDIENST

In 30 Monaten absolvierst Du eine umfassende Ausbildung, in der Du in Theorie- und Praxisphasen umfassend auf den Polizeialltag vorbereitet wirst. Dabei wirst Du von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet.

DAS BACHELOR-STUDIUM:

POLIZEIOBERKOMMISSAR/-IN BZW. KRIMINALOBERKOMMISSAR/-IN IM GEHOBELEN POLIZEIVOLLZUGSDIENST

Das Studium beginnt mit einer 9-monatigen Vorausbildung an einem der Ausbildungsstandorte. Dann folgt das Bachelorstudium an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen. Dieses bietet Dir schon frühzeitig die Möglichkeit die Weichen für Deine zukünftigen Aufgaben zu stellen, denn Du kannst zwischen den Schwerpunkten „Schutzpolizei“ und „Kriminalpolizei“ wählen. Innerhalb der Vertiefung „Kriminalpolizei“ kannst Du Dich zudem auf den Bereich IT-Ermittlungen/ IT-Auswertungen spezialisieren.

BEWERBUNGSSCHLUSS

30. September 2026

**BIST DU
EINSATZ-
BEREIT?**

Schau bei einer unserer
Veranstaltungen vorbei
und **FINDE ES HERAUS.**



Hier geht's zu allen
TERMINEN

BEWERBUNGSSCHLUSS

31. Dezember 2026



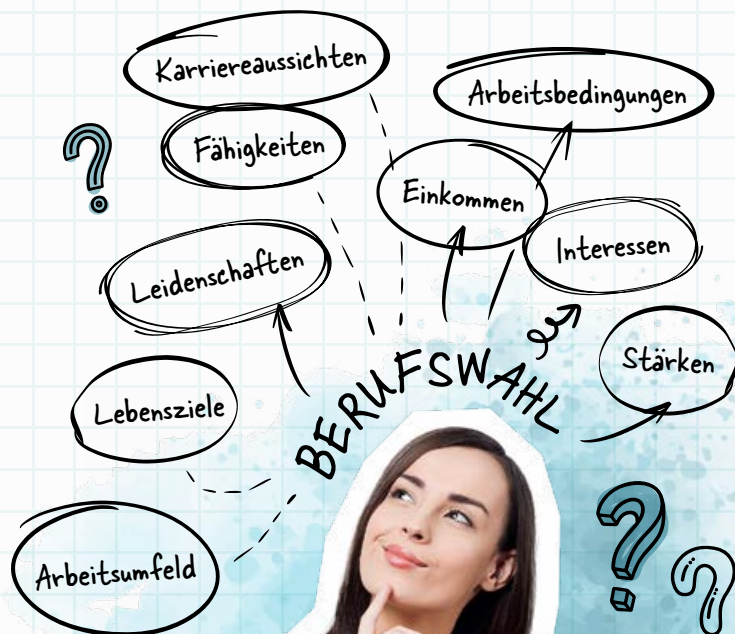
Orientierung

STARTKLAR FÜR DIE ZUKUNFT

Dein Schulabschluss steht bevor und eine spannende Zeit beginnt. Die Phase des Übergangs von der Schule ins Berufsleben steckt voller Möglichkeiten. Deine Berufswahl wird von vielen Faktoren beeinflusst. Nimm dir Zeit, um verschiedene Berufe zu erkunden, und lass dich bei Bedarf von der Agentur für Arbeit beraten.

Viele Unternehmen suchen motivierte junge Menschen wie dich. Diese Broschüre soll dir als Orientierungshilfe dienen und bietet Ausbildungsplätze in deiner Region sowie hilfreiche Tipps. Beginne deine Entdeckungsreise jetzt und wage den ersten Schritt in deine Zukunft!

Viel Erfolg!



Schau rein!

Hier findest du weitere Infos zu
Berufen, Videos & Links:

ausbildungsscout.net/berufswelt



Orientierung

DU HAST DIE WAHL!

Die Arbeitswelt ist vielfältig und bietet unzählige Möglichkeiten – mehr als 300 Ausbildungsberufe und Tausende von Studiengängen warten darauf, entdeckt zu werden.

- Wohin soll die Reise gehen?
- Welche Berufe gibt es überhaupt?
- Welcher Beruf passt zu dir?
- Welche Optionen stehen dir mit deinem Abschluss offen?
- Wie kannst du deinen Wunschberuf erreichen?

Nutze deine Chancen und finde deinen Traumberuf!
Viel Glück auf deinem Weg!

Wie geht's weiter
nach der Schule?!



**Finde deinen
passenden Beruf**

Tipps zur Berufswahl findest du hier:

ausbildungsscout.net/berufswahl



Orientierung

VIelfalt ENTDECKEN: DEINE MÖGLICHKEITEN IN DER BERUFSWELT

Ob Ausbildung, Studium oder ein anderer Start ins Berufsleben – jetzt geht es darum herauszufinden, was zu **dir** passt.

Von **Technik** über **Handwerk** bis zu sozialen und kreativen Berufen gibt es unzählige Möglichkeiten, deine Interessen und Stärken einzubringen. Jeder Bereich bietet Chancen auf **spannende Aufgaben, Entwicklung und Sicherheit** – wenn du den Weg wählst, der zu dir passt.

Nimm dir **Zeit**, verschiedene Berufe kennenzulernen, sprich mit Menschen aus der **Praxis** und probiere dich aus – zum Beispiel durch **Praktika** oder **Beratungsgespräche**. So findest du heraus, was dich wirklich begeistert.

Dein Traumberuf wartet nicht irgendwo – du entdeckst ihn, wenn du neugierig bleibst und

Lass dich
inspirieren!



Orientierung

WELCHE BERUFE PASSEN ZU MIR?

Check it out: Finde deinen Traumberuf!

Probiere verschiedene Tools wie **Check-U** von der Bundesagentur für Arbeit und weitere Online-Tests aus und vergleiche die Ergebnisse. So verschaffst du dir einen **Überblick** über die Möglichkeiten. Links zu den **Tools** und **Tests** findest du über den QR-Code.

Du bist unsicher? Die Agentur für Arbeit ist für dich da!

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) gibt's umfassende Infos zu allen Branchen und Jobs. Erhalte individuelle Unterstützung: Die Berufsberatung hilft dir persönlich weiter. Gemeinsam findet ihr **deine Stärken** und **Talente**, du bekommst Antworten auf deine Fragen und, falls nötig, Alternativen aufgezeigt.

Außerdem erfährst du, ob für deinen Wunschberuf eher ein **Studium** oder eine **Ausbildung** notwendig ist – und welcher Weg am besten zu dir passt.



Teste dich!

Hier findest du die Links zu den Berufstests:

ausbildungsscout.net/teste-dich



Du hast schon konkrete Vorstellungen? Frage dich:

- ☒ Du machst das jeden Tag! Bist du körperlich, psychisch, mental, emotional dazu in der Lage?
- ☐ Auf welchem Weg und an welchem Ort erlernst du diesen Beruf? Reicht dein Abschluss dafür aus?
- ☐ Wie viel wirst du verdienen? Wie kannst du dich weiterqualifizieren und beruflich aufsteigen?
- ☐ Hat der Beruf Zukunft? Wie verändert er sich, existiert er in 10, 20, 30 Jahren noch?

Orientierung

EINFACH MAL AUSPROBIEREN!

Finde heraus, was zu dir passt – diese Fragen helfen dir dabei:

- Wo liegen deine Interessen, deine Kompetenzen, deine Fähigkeiten und Vorlieben?
- Hast du vielleicht schon einen konkreten Wunschberuf?
- Was wolltest du als Kind werden? Ist das realistisch? Was wurde aus deinem Wunsch?

Die Berufsorientierung wirft mehr Fragen auf, als sie Antworten gibt – und das ist gut so! Es gibt nicht den einen „richtigen“ oder den „falschen“ Weg. Hauptsache, du packst es an!

Einfach mal reinschnuppern!

Teste bei einem freiwilligen Praktikum, ob dein Wunschberuf zu dir passt, und sammle wertvolle Erfahrung für deinen darauf folgenden Berufsweg.

Freiwilliges Praktikum

- ✓ Berufe ausprobieren
- ✓ Erfahrungen sammeln
- ✓ Vergütung und Dauer frei verhandelbar
- ✓ in den Ferien, vor der Ausbildung oder vor dem Studium



**Loslegen statt
nur nachdenken**

Entdecke dein Praktikum:

ausbildungsscout.net/praktikum





**FSJ
BFD**

WOHLFAHRTSWERK
FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

**FREUNDE FINDEN, SICH
WEITERENTWICKELN
UND ANDERE
UNTERSTÜTZEN**

Bei uns findest du spannende
Stellen fürs Freiwillige Soziale Jahr
(FSJ) und den Bundesfreiwilligen-
dienst (BFD) – **von Kinderkrippe
bis Senior*innen-WG.**

Neugierig geworden? Schau auf
unserer Homepage vorbei!

www.wohlfahrtswerk.de/fsj-bfd

**FSJ UND BFD –
SPASS HABEN UND**

#wassinnvolleStun



**Abgefahr'n.
Gratis Führerschein.**

**BE A BRAUN!
MIT EINER AUSBILDUNG ZUM**

- Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
- Elektroniker (m/w/d)
- Technischer Systemplaner (m/w/d)

**KOMM IN UNSERE CREW!
RUF DOCH MAL AN.**

Öchslestr. 17 ■ 72270 Baiersbronn
Telefon 0 74 42/49 08-0
www.braun-baiersbronn.de/karriere/stellenangebote

braun Wärme
Klima
Sanitär
Schwimmbad

Orientierung

UNTERSTÜTZUNG BEI DER BERUFSWAHL UND MEHR

Du weißt noch nicht genau, wo deine Stärken liegen oder welcher Weg nach der Schule zu dir passt? Ob Ausbildung oder Studium – die Entscheidung muss niemand allein treffen!

Die Berufsberatung vor Ort unterstützt dich dabei, deinen eigenen Weg zu finden. Dort hast du eine persönliche Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner, der dich kennt, deine Interessen ernst nimmt und gemeinsam mit dir herausfindet, was wirklich zu dir passt.

Egal ob du Fragen zu Praktika, Ausbildungen oder Studienmöglichkeiten hast – hier bekommst du individuelle Tipps, aktuelle Informationen und echte Unterstützung. So findest du Schritt für Schritt heraus, wohin deine Reise gehen kann.



Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim
Bahnhofstr. 37, 72202 Nagold
Tel. 07452 829333



Zum Profil

Alle News und Events zur
Agentur für Arbeit

Hier kannst du online einen
Beratungstermin vereinbaren:

www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung

Unterstützungsmöglichkeiten der Agentur für Arbeit:

- **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) und Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)**
- **Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB):**
Kombination aus Unterricht und Praktika in verschiedenen Betrieben
- **Assistierte Ausbildung (AsA):** Stütz- und Förderunterricht sowie Unterstützung bei Problemen im Betrieb oder Alltag
- **Einstiegsqualifizierung (EQ):** Langzeitpraktikum mit Vergütung und guten Übernahmechancen, oft anrechenbar auf die Ausbildung

elsner

smart building technology

Bewirb dich jetzt!

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
INDUSTRIE-KAUFFRAU/KAUFMANN
m/w/d | ab September 2026



Dein Kontakt für die Bewerbung: Lina Elsner | l.elsner@elsner-elektronik.de



Johannes-Diakonie



**STARK
FÜR MENSCHEN**

www.starkfürmensen.de

DU MÖCHTEST BEI UNS EINSTEIGEN?

Zum Beispiel in Bad Wildbad oder Simmersfeld?

- mit einem dualen Studium
- mit einer Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/in oder zur Pflegefachkraft
- mit einem Freiwilligendienst oder Praktikum

DANN SEI DABEI!

FRAGEN UND BEWERBUNGEN AN:

Jennifer Kalmbach | Bereichsleitung

Telefon: 07484 9293-94

E-Mail: jennifer.kalmbach@johannes-diakonie.de



Orientierung

MACH MINT!

Stell dir vor, du könntest mit deiner Arbeit die Welt verbessern – in einem Beruf, der wirklich zu dir passt. MINT-Berufe sind super-spannend und bieten dir jede Menge Möglichkeiten!

Dies sind Berufe in

- Mathematik
- Informatik
- Naturwissenschaften
- Technik

Von der Entwicklung nachhaltiger Energielösungen über die Erforschung von Meeresbiotechnologie bis hin zur Programmierung künstlicher Intelligenz – MINT ist vielfältig und gefragt!

Es gibt viele inspirierende weibliche Role Models, die zeigen, wie cool und vielseitig MINT-Berufe sind. Ihre Geschichten machen Mut und zeigen, warum es gerade für Frauen wichtig ist, in den Feldern aktiv zu werden.

Warum nicht einfach mal reinschnuppern? Mach ein Praktikum und finde heraus, ob MINT dein Ding ist. Deine Berufsberatung unterstützt dich vor Ort bei der Praktikumsuche.



Mach den Check

Was passt zu dir?

ausbildungsscout.net/mint



Orientierung

WOCHE DER AUSBILDUNG VOM 16.03.26 BIS 20.03.26

Zukunft will gelernt sein!

- Was kann ich tun, um meine berufliche Zukunft zu gestalten?
- Welche Vorteile hat eine Ausbildung?
- Welche Betriebe in der Region bilden aus?
- Welche Möglichkeiten gibt es mit welchem Abschluss?
- Was muss man können, um in einem bestimmten Beruf zu arbeiten?
- Welche Branchen und Berufsfelder sind momentan besonders gefragt?

Die Partner der Allianz für Aus- und Weiterbildung, darunter die Bundesagentur für Arbeit, bieten in der Woche der Ausbildung zahlreiche Events und Beratungen zur beruflichen Ausbildung und Berufswahl an. Auch für Eltern, Lehrkräfte und Arbeitgeber gibt es Angebote.



Mehr zur Woche
der Ausbildung unter

ausbildungsscout.net/woche-der-ausbildung



Entscheidung

DER WEG ZUM BERUF

Du hast je nach Berufswunsch mehrere Möglichkeiten: Bei einer **dualen Ausbildung** lernst du sowohl in der Berufsschule als auch im Betrieb.

Oder du entscheidest dich für eine **rein schulische Ausbildung**. Diese gibt es zum Beispiel im Pflege- und Sozialbereich.

Wenn dein Traumberuf nur über ein **Studium** erreichbar ist, gehst du an eine Universität oder Fachhochschule. Dein Abschluss ist in jedem Fall **staatlich anerkannt**.

Erreiche dein Ziel

Je nach Beruf gibt es unterschiedliche Anforderungen. Meistens wird für eine betriebliche Ausbildung mindestens ein Hauptschulabschluss erwartet. Es ist zwar schwer, aber nicht unmöglich, auch ohne Schulabschluss eine Ausbildung zu finden.

Für ein Studium brauchst du Abitur oder Fachhochschulreife, aber keine Sorge – du kannst deinen Abschluss nachholen. Deine Agentur für Arbeit berät dich gern!



VIELFALT GEMEINSAM AUSBILDEN

bruderhaus **DIAKONIE**

Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Starte deinen Erfolgsweg gemeinsam mit uns!

- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Jugend- und Heimerzieher (m/w/d)
- Pflegefachmann (m/w/d)
- DH-Studium: Soziale Arbeit
- Freiwilligendienst (BFD/FSJ)
- Praktikum

bd-ausbildung.de

Ansprechpartnerin: Ludmila Wölfel
Ludmila.Woelfel@bruderhausdiakonie.de



© PHOTO | ALWIN MAIGLER

Altenhilfe

Behindertenhilfe

Sozialpsychiatrie

Arbeit und berufliche Bildung

Jugendhilfe

Entscheidung

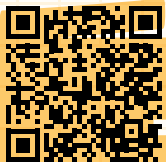
AUSBILDUNG ODER STUDIUM?

Das spricht für eine **Ausbildung**:

- Praktische Erfahrung direkt im Berufsumfeld
- Früher Einstieg ins Berufsleben und sofortiges Einkommen
- Möglichkeit, schnell Verantwortung zu übernehmen und sich beruflich zu entwickeln

Das spricht für ein **Studium**:

- Vertiefte theoretische Kenntnisse in einem spezifischen Fachgebiet
- Breite Auswahl an Studienfächern und Karrieremöglichkeiten
- Möglichkeiten, akademische Laufbahnen oder Führungspositionen anzustreben



Dein Weg

Finde heraus, was besser zu dir passt:

ausbildungsscout.net/ausbildung-studium



Beruflich für Bewegung sorgen

Dir liegen kaufmännische Aufgaben oder du bringst handwerkliches Geschick mit? Du arbeitest sorgfältig, bist teamfähig, sozial kompetent und hast Freude am direkten Kundenkontakt? Dann haben wir bei Wurster den richtigen Ausbildungsplatz für dich. Bewirb dich jetzt und nutze deine Chancen im Zukunftsmarkt Gesundheitswesen.

Starte deine Ausbildung bei Wurster ab September 2026

Kaufleute im Einzelhandel m/w/d

Kaufleute im Gesundheitswesen m/w/d

Orthopädietechnik-Mechaniker m/w/d

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

wurster
WIR HELFEN MIT RAT UND TAT

Sanitätshaus Wurster GmbH
Robert-Bürkle-Str. 34
72250 Freudenstadt

07441 8895-0
karriere@wurster-rehazentrum.de
wurster-rehazentrum.de



Entscheidung

DUALES STUDIUM: MIX AUS THEORIE & PRAXIS

Du willst dich **weiterbilden** und gleichzeitig **Geld verdienen**? Dann ist ein duales Studium genau das Richtige für dich! Ein **duales Studium** verbindet ein klassisches Studium mit einer beruflichen Ausbildung. Im Gegensatz zu einem reinen Universitätsstudium, bei dem der Fokus auf theoretischem Wissen liegt und **praktische Erfahrungen** meist erst nach dem Abschluss gesammelt werden, integriert das duale Studium Praxisphasen direkt in den Studienverlauf.

An einer Hochschule wird die Theorie vermittelt, und im realen Job lernst du die Praxis. Beides geht Hand in Hand und bringt dir umfassendes Wissen in kurzer Zeit. Das Beste daran? Du verdienst bereits Geld, während du studierst! Wenn du also Lust auf Lernen hast und bereit bist, viel Zeit zu investieren, ist das duale Studium genau das **Richtige** für dich!



Duales Studium erklärt

Infos zu Voraussetzungen, Arten und Vorteilen:

ausbildungsscout.net/duales-studium

Theorie
+
Praxis
+
Vergütung

Theorie ...



Praxisphase



Zugangsvoraussetzungen:

- ☐ allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- ☐ fachgebundene Hochschulreife oder
- ☐ Fachhochschulreife

In Deutschland gibt es mehr als 1.800 duale Studiengänge. Die meisten werden an Fachhochschulen, aber auch an Universitäten und Berufsakademien angeboten.

Entscheidung

STARTE DURCH MIT EINER SCHULISCHEN AUSBILDUNG!

Wusstest du, dass du manche Berufe nur an speziellen Schulen lernen kannst?

Diese schulischen Ausbildungen dauern je nach Beruf zwischen einem und dreieinhalb Jahren. Besonders beliebt sind sie in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Erziehung und Sozialpädagogik, Design und Gestaltung oder Technik.

Zuerst lernst du die theoretischen Grundlagen, danach sammelst du in Praktika praktische Erfahrung.

Der Vorteil: Du bist nicht an einen Betrieb gebunden und kannst dir deinen Ausbildungsort frei aussuchen. Außerdem hast du oft sichere Chancen auf einen Platz, da es weniger Konkurrenz gibt.

Zugangsvoraussetzungen:

- ☐ mittlerer Bildungsabschluss oder
- ☐ Hauptschulabschluss

Fachakademie

Berufsfachschule

Berufskolleg

Berufliche Schule



**Mach dich fit
für deine Zukunft**

Weitere Infos zu schulischen Ausbildungen:

ausbildungsscout.net/schulische-ausbildung

Bewerbung

EINTRITTSKARTE ZUM WUNSCHBERUF

Deine Bewerbung entscheidet, ob du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Deshalb sollte sie vollständig, ansprechend gestaltet, fehlerfrei und individuell auf jede Firma zugeschnitten sein.

Dein erster Schritt: Du informierst dich über deine Wunschfirma

- auf der Website und über Social-Media-Kanäle
- auf Bewertungsportalen wie kununu
- direkt beim Unternehmen (Anruf, E-Mail)
- bei Menschen, die dort arbeiten (falls möglich)

Notiere dir alle Fragen und weitere Dinge, die dir auffallen. Du kannst sie in deinem Anschreiben aufgreifen und hast sie beim Vorstellungsgespräch parat.

Analysiere deine Notizen und finde eine Gemeinsamkeit oder einen Satz, der dir besonders gut gefällt und zitiere ihn in deinem Anschreiben oder beziehe dich darauf.



Leg los!

Infos und Tipps zu deiner Bewerbung findest du hier:

ausbildungsscout.net/bewerben

Auf
geht's!



Tipp:

Mit einem individuellen Anschreiben signalisierst du Interesse. Beziehe dich auf die genannten Anforderungen und nutze dieselben Wörter und Ausdrücke. Einige Firmen nutzen künstliche Intelligenz zur ersten Auswertung von Bewerbungen und achten auf Übereinstimmungen – oder finden heraus, dass du den Text nicht selbst verfasst hast! Nutze KI-Tools nur als Unterstützung und zur Korrektur, nicht für den gesamten Text.

Bewerbung

PUNKTE MIT EINER ANSPRECHENDEN BEWERBUNG

Ein Foto ist kein Muss, kann aber einen guten Eindruck machen – achte nur darauf, dass es **professionell** wirkt (keine Selfies oder Schnappschüsse). Manche Firmen wünschen sich nur eine **Kurzbewerbung** mit Lebenslauf, bei den meisten **Ausbildungen** ist aber eine **vollständige Bewerbung** gefragt. Ein bisschen **Kreativität** schadet nicht – zum Beispiel passende Farben oder ein klares Design –, aber bleib **übersichtlich und seriös**. Beim **Lebenslauf** kannst du selbst entscheiden, ob du **chronologisch** oder mit der **neuesten Position** zuerst beginnst. Viele Unternehmen nutzen heute **Online-Portale**, über die du deine Unterlagen direkt hochladen kannst. Am besten fasst du **alle Dokumente** (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) zu einer **PDF-Datei** zusammen. Tools dafür findest du über den **QR-Code**.

Tipp: Melde dich nach zwei bis drei Wochen freundlich per E-Mail, wenn du noch **keine** Rückmeldung bekommen hast.



Attraktiver Lebenslauf

Erfahre, wie du deinen Lebenslauf ansprechend gestaltest:

ausbildungsscout.net/lebenslauf

Das muss unbedingt rein:

- ☒ Anschreiben
- ☒ Lebenslauf
- ☒ Letztes Zeugnis
- ☒ Bescheinigungen (Praktika etc.)

Das ist kein Muss mehr:

- ☒ Foto
- ☒ Staatsangehörigkeit
- ☒ Familienstand



Tipp:

Die Agentur für Arbeit kann dir beim Erstellen deiner Bewerbungsunterlagen helfen!

Bewerbung

DEIN BEWERBUNGS- ANSCHREIBEN

Was unbedingt ins Anschreiben mit rein muss:

- Deine vollständigen Kontaktdaten und die des Unternehmens
- Ort und Datum
- Betreffzeile mit Angabe der Stelle, auf die du dich bewirbst
- Anrede (wenn der Name aus der Stellenanzeige hervorgeht, nenne ihn unbedingt!)
- Einleitung: Wie kommst du auf die Stelle, wer bist du, was zeichnet dich aus, was machst du momentan?
- Warum willst du genau diesen Beruf lernen?
- Warum willst du ihn bei dieser Firma lernen?
- Warum bist du die richtige Person für den Job?
- Schlusssatz: Du freust dich auf eine Einladung.
- Grußformel, Name und Unterschrift

Ob digital oder auf Papier: Viele beginnen mit einem Deckblatt mit Foto und Kontaktdaten. Dann folgt als zweite Seite der Lebenslauf. In deiner E-Mail schreibst du zwei bis drei Sätze und verweist dann auf deine Unterlagen im PDF-Dateiformat im Anhang (Achte darauf, dass du den Anhang nicht vergisst!).



Erster Eindruck

So überzeugst du im
Vorstellungsgespräch:

ausbildungsscout.net/vorstellungsgespraeche

Achtung!
Nutze KI-Tools nur als Rechtschreib-
korrektur, für die Gliederung oder für
einzelne Formulierungen. Schreibe den Text
unbedingt selbst!

Übrigens:
Personalabteilungen googeln oft nach
den Bewerbern, deshalb solltest du
ggf. deine Social-Media-Profile
etwas „ausmisten“ oder deine Profile
auf „privat“ stellen.



Bewerbung

DIE WICHTIGSTEN TIPPS ZUM VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Manche Firmen haben mehrstufige Auswahlverfahren. Ein Vorab-Anruf entscheidet über eine Einladung zum Vor-Ort-Termin oder Videocall.

- ❶ **Pünktlich & vorbereitet:** Plane etwas Zeitpuffer ein. Falls du dich verspätest, **ruf kurz an**. Informiere dich vorab über das Unternehmen und überlege dir **eigene Fragen**.
- ❷ **Auftreten & Kleidung:** Wähle ein **ordentliches, sauberes Outfit**, das zu dir passt – **nicht verkleiden**, sondern wohlfühlen!
- ❸ **Verhalten:** Begrüße dein Gegenüber mit **vollem Namen**, **Blickkontakt** und einem **Lächeln**. Verwende „**Sie**“ als Anrede und geh offen auf Small Talk ein.
- ❹ **Gespräch & Aufgaben:** Bereite dich auf Fragen zu **Stärken**, **Schwächen** und dein **Verhalten in bestimmten Situationen** vor. Im **Assessment-Center** zählen **Teamgeist** und **Stressresistenz** mehr als perfekte Antworten.

Tipp: Übe dein Gespräch mit Freunden oder filme dich – so erkennst du, wie du wirkst, und kannst selbstbewusster auftreten.

Telefon



Videocall



Persönlich



Einfach durchatmen und Lächeln nicht vergessen!

Überbrückung

DIE ZEIT BIS ZUR AUSBILDUNG SINNVOLL NUTZEN

Du hast bereits einen Ausbildungs- oder Studienplatz in Aussicht, musst aber bis zum Start noch Zeit überbrücken? Oder es hat bisher nicht geklappt? Lass dich nicht entmutigen!

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Zeit sinnvoll zu nutzen:

- Erfahrungen sammeln: Job oder Praktikum
- Gutes tun: Freiwilligendienst
- Ausland: Au-pair oder Sprachreise

Was tun, wenn's hakt?

Die Bundesagentur für Arbeit bietet eine Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) an, um dir bei der Berufswahl zu helfen. Du lernst verschiedene Berufsfelder und Betriebe kennen, um den passenden Beruf für dich zu finden.

Wenn du deine Ausbildung abgebrochen hast, kann dir die BvB auch bei der Suche nach neuen Möglichkeiten helfen. Zusätzlich bereitet dich die BvB mit Unterricht auf deine zukünftige Ausbildung vor.

Hast du die Schule ohne Abschluss verlassen, kannst du im Rahmen einer BvB zusätzlich noch einen Hauptschulabschluss oder gleichwertigen Schulabschluss nachholen.

↘
Lass dich dazu bei deiner
Agentur für Arbeit vor
Ort beraten!



Überbrückung

TUE GUTES – FÜR DIE MIT- MENSCHEN ODER DIE UMWELT

Eine gute Orientierungsmöglichkeit ist auch das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ), der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Ab ins Ausland!

Bei einer Sprachreise verbesserst du deine Sprachkenntnisse im Land, wo die Sprache im Alltag gesprochen wird. Eine Sprachreise ist ein aufregendes Abenteuer und fördert auch deine Persönlichkeitsentwicklung. Die Kosten musst du aber selbst tragen.

Als Au-pair im Ausland lernst du eine andere Kultur kennen und erhältst eine Vergütung. Du solltest selbstbewusst und gut im Umgang mit Kindern sein, da die meisten Au-pair-Stellen Kinderbetreuung beinhalten.

Pluspunkt: Eine Sprachreise oder ein Au-pair-Jahr im Lebenslauf zeigt Flexibilität und interkulturelle Kompetenz, was bei Arbeitgebern immer geschätzt wird.



Neues ausprobieren!

Tipps für die Zeit vor deinem
Ausbildungs- oder Studienbeginn:

ausbildungsscout.net/zeit-nutzen

Im FSJ und FÖJ kannst du anderen
helfen, zum Beispiel:

- in der Kinder- und Jugendarbeit
- in der Gesundheits- und Altenpflege
- in einem Sportverein
- in einer kulturellen Einrichtung
oder Schule
- in Umwelt- und Naturschutz-
verbänden
- in der Landschafts- und
Denkmalpflege

Tue
Gutes!



Ausbildungsstart

WICHTIGE TIPPS FÜR DEIN START INS BERUFSLEBEN:

Glückwunsch! Du startest in die Ausbildung oder dein Studium. Dabei solltest du diese Dinge unbedingt auf dem Schirm haben:

Versicherung: Als Azubi bist du krankenversichert. Dein Arbeitgeber meldet dich bei einer Krankenkasse an. Zudem bist du über den Betrieb unfallversichert. Eine private Haftpflichtversicherung ist sinnvoll, um dich vor Schäden im privaten Bereich abzusichern.

Altersvorsorge: Bereits während der Ausbildung zahlst du in die gesetzliche Rentenversicherung ein. Informiere dich über betriebliche Altersvorsorgeangebote deines Arbeitgebers und denke auch an private Vorsorgemöglichkeiten, lass dich dazu bei deiner Bank beraten.



Finanzen: Lerne, mit deinem ersten Gehalt umzugehen. Erstelle ein Budget, um Einnahmen und Ausgaben im Blick zu behalten. Denke auch daran, dass du eventuell Anspruch auf Kindergeld oder BAföG hast – hier berät dich die Agentur für Arbeit gerne.



Finanzen im Griff

Sechs Tipps für Berufsanfänger findest du auf

ausbildungsscout.net/versicherungen-finanzen



Arbeitsrecht: Kenne deine Rechte und Pflichten als Azubi. Informiere dich über Arbeitszeiten, Pausenregelungen und das Jugendarbeitsschutzgesetz, falls du minderjährig bist. Dein Ausbildungsvertrag regelt wichtige Punkte wie Ausbildungsdauer und Vergütung.

Berufsschule: Die Berufsschule ist wichtig für deine Ausbildung. Nutze sie, um theoretisches Wissen für den Betrieb zu erwerben. Gute Vorbereitung und regelmäßiges Lernen sind entscheidend für deinen Erfolg.



Verhalten im Betrieb: Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind im Berufsleben sehr wichtig. Achte auf angemessene Kleidung und Hygiene. Sei respektvoll im Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten und halte dich an die Kommunikationsregeln im Betrieb, zum Beispiel bei E-Mails und Telefonaten.

Gesundheit und Work-Life-Balance: Achte auf deine Gesundheit durch eine ausgewogene Ernährung und ausreichend Schlaf. Finde eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit, um Stress zu vermeiden. Regelmäßige Bewegung und Hobbys helfen dir, fit und ausgeglichen zu bleiben.



Ausbildungsstart

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEINEN EINSTIEG IN DIE AUSBILDUNG

Mit diesen Tipps bist du bestens auf deinen Ausbildungsstart vorbereitet und kannst deine berufliche Zukunft erfolgreich gestalten:

Erwartungshaltung und Ziele: Kläre deine Erwartungen und Ziele für die Ausbildung und sprich regelmäßig mit deinem Ausbilder über deine Fortschritte und Lerninhalte.



Selbstorganisation und Zeitmanagement: Entwickle gute Zeitmanagementfähigkeiten und nutze Planer oder digitale Tools, um Termine und Aufgaben im Blick zu behalten.

Feedback und Kommunikation: Sei offen für Feedback und nutze es zur Weiterentwicklung. Achte auf klare und höfliche Kommunikation im Berufsalltag.



Berufs- und Branchenkenntnisse: Informiere dich über deinen Beruf und die Branche, in der du arbeitest, und bleibe über aktuelle Entwicklungen und Trends auf dem Laufenden.

Teamarbeit und Engagement: Arbeite gut im Team, übernimm Verantwortung und bringe eigene Ideen ein. Zeige Interesse und Engagement in deinem Beruf.



Weiterbildung und Netzwerken: Nutze Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und knüpfe Kontakte zu Kollegen, Vorgesetzten und anderen Auszubildenden. Baue dein berufliches Netzwerk aktiv auf.



Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit: Achte darauf, immer pünktlich zu sein und halte deine Zusagen ein.



Kurswechsel? Neuanfang?
Keine Panik!

Deine Agentur für Arbeit
ist für dich da!

Ruf an unter:
0800 4555500

Viel Glück!





GESUCHT:

MACHER. SCHAFFER. HOLZVERSTEHER.

AUSBILDUNG ZUM

ZIMMERER

M/W/D



Zimmerei Markus Weinländer
Zeppelinstr. 3, 72280 Dornstetten
Tel: 07443 240 63 66
handwerk@zimmerei-weinlaeder.de
www.zimmerei-weinlaeder.de